

	Objekt: Ohrring (Schmuck)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Metall
	Inventarnummer: I. 38/68

Beschreibung

Getriebener Ohrring aus Gold mit granuliertem, gelötetem und durchbrochenem Dekor. Der Ohrring hat die Form einer dreihenkeligen Amphora, deren Körper durchbrochen gearbeitet ist. Alle Öffnungen sind von Granalien eingefasst und betont; auch die schmalen Henkel und zahlreiche weitere Details sind granuliert. Auf dem Bauch sind drei Reihen Kordeldraht übereinander und gegenläufig in einer Art Flechtbandimitation aufgelegt. Direkt darunter sind acht Ösen befestigt, in die kleine Ringe mit Goldkugeln eingehängt sind. Die ursprünglich darunter befestigten Perlen – echte Perlen oder Edelstein – fehlen heute. Auch der Boden des winzigen Gefäßes weist eine Öse und Reste eines Golddrahtes auf, dessen aufgesteckter Perlenschmuck ebenfalls verloren ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, gold
Maße:	Durchmesser: 2,1 cm, Gewicht: 11,3 g, Höhe: 5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Ohrring (Schmuck)